



26. Jahrgang

# Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch,

30. September 2015

## 22. Kirchberger Altstadtfest

10. Oktober 2015, 13<sup>00</sup> bis 19<sup>00</sup> Uhr

Wir freuen uns Ihnen präsentieren zu können:

- buntes Unterhaltungsprogramm u. a. mit dem Disco-Club Neukirchen und den Pöhlbachmusikanten
- Falkner-Vorführung auf dem Altmarkt
- ortsansässige Unternehmen stellen ihr Handwerk vor
- Ausstellungen: Jagd, Forst, Pilze des Waldes, Kaffee aus Sachsen, Oldtimer-Motorräder, Kunsthandwerk aus der Region und vieles mehr
- Fotoausstellung von Stephan Thümmler
- großer Bücherflohmarkt
- Bastelstraße, Glücksraddrehen, Wikinger-Schach
- reichhaltige Angebote regionaler Leckereien



Lassen Sie sich begeistern vom bunten Treiben unserer Händler und Gewerbetreibenden rund um das Rathaus!



Mit freundlicher Unterstützung durch:

**Wernesgrüner**



# Programm zum Altstadtfest



## im Erdgeschoss des Rathauses:

- großer Bücherbasar
- Ausstellung im Vorraum des Eheschließungszimmers, organisiert durch die Kirchberger Kunstfreunde
- Fotoausstellung von Stephan Thümmler
- Glücksrad drehen bei der Sparkasse
- Infowand der Elektro-Blitz GmbH
- Promotionstand der „Freien Presse“
- Ausstellung organisiert von den „Sternenfreunden Burkendorf“
- Gartenbahnausstellung

## im 1. Obergeschoss - Festsaal/Foyer:

- Jagd-, Wald- und Pilzausstellung vom Jagdverein Zwickau e.V., mit dem Revierförster Herrn Buchta und dem Pilzsachverständigen Herrn Jurkschardt
- Schaumalerei, Bastelstation, Buchvorstellung und Lesung durch Frau Schröpel
- Ausstellung und Verkauf von Keramikprodukten der CSW-Christliches Sozialwerk gemeinnützige GmbH
- Vorstellung der Medienwerkstatt Bauer mit einem 3D-Drucker

## im 2. Obergeschoss:

- Ausstellung „Sächsischer Kaffeetradition“ mit Schauvorführungen um 14.30 Uhr und 17.30 Uhr vom Verein Porzellan- und Kaffeetradition e.V.
- Vorstellung der Orthopädienschuhtechnik Koch, inklusive kostenloser Fußdruckmessung

## im Innenhof des Rathauses:

- Oldtimer-Motorrad-Ausstellung vom Motorrad Oldtimerclub Kirchberg e.V. mit Vorkriegs- und Nachkriegsmodellen von 1928 bis Ende der 60er-Jahre
- Gemeinschaftsstand der Stangengrüner Vereine, Handwerker und Gewerbetreibende

## im Lutherpark:

- Kegeln, Badminton und Aerobic vom ESV „Lokomotive“ Kirchberg e.V.
- Wikinger-Schach mit der Volksbank Chemnitz e.G.

## rund um das Rathaus präsentieren sich:

- Bezirksschornsteinfegermeister Thomas Kaiser
- Infomobil der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
- Messestand und Hilfsmittel aller Art, vorgestellt von dem Sanitätshaus Hertel

- Dachdeckerei und Zimmerei GmbH Lukas Buchmann
- Quiz und kleine Spiele sowie Verkauf der „Kirchberger Quarkmütze“ des Erzgebirgischen Heimatvereins Kirchberg e.V.
- Infopavillon des TSC „Neptun“ Kirchberg e.V.
- Verkauf von Rapskern-, Körner- und Kirchkernkissen sowie genähten Kleinigkeiten von Frau Christine Fröhlich
- Vorstellung von Pflegedienstleistungen mit kostenlosen Blutdruck- und Blutzuckerkontrollen
- Präsentation des DRK-Ortsverbandes Kirchberg und dem DRK-Kleiderladen in Kirchberg
- Medienstand der Verkehrswacht Zwickauer Land e.V.
- Vorstellung der Fahrschule Bretschneider
- Verkaufsstand der Gärtnerei Wolf
- Bastelstraße mit dem Familienzentrum Kirchberg
- Bierauschank vom Bund der Selbstständigen – Ortsverband Rödelbachtal e.V.
- Whiskyspezialitäten – seit über 20 Jahren vorgestellt und verkauft von Herrn Volker Döhler
- Weinverkauf der Deutsch-Französischen Freundschaftsgesellschaft Kirchberg
- Verkauf von Grenzwälder Spirituosen Spezialitäten
- Autoausstellung der CCA Autohaus Kirchberg GbmbH
- Ausstellung der Arbeiten von den „Holzwürmern“ der Oberschule „Dr.-Theodor-Neubauer“
- Vorstellung des Ladenangebotes des Fahrradgeschäfts Kramer
- Präsentation von Smovey Ringen, Sport- und Therapiegeräten

## **Des Weiteren wird Ihnen ein reichhaltiges Angebot von regionalen Spezialitäten, Köstlichkeiten und Getränken geboten.**

Im Innenhof der Stadtwerke Annaberg-Buchholz in der Torstraße 13 erwartet Sie ein „Grünes Café“ sowie ein Partybus. Das Besucherbergwerk „Am Graben“ und das Museum „Alt Kirchberg“ erwarten Ihren Besuch in der Zeit von 13.00 bis 19.00 Uhr. Außerdem bietet der „Schützenverein Rödelbachtal 1990 e.V.“ auf Grund des bundesweiten „Tages der Schützenvereine“ ein öffentliches Schießen mit dem Kleinkaliber-Sportgewehr, in einer Entfernung von 50 m, auf dem Schießstand des „Schützenvereins Rödelbachtal 1990 e.V.“ in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr an. Dies ist eine bundesweite Initiative des deutschen Schützenbundes unter dem Motto „Ziel im Visier“ zum Kennenlernen des Schießsports. (Ein gültiges Personaldokument ist vorzulegen.)

## Rahmenprogramm:

- gestaltet von dem Discoclub Neukirchen
- Unterhaltungsmusik mit den Pöhlbachmusikanten von 15.00 bis 17.00 Uhr
- Vortrag über „Sächsische Kaffeekultur“ mit Schauvorführung 14.30 und 17.30 Uhr
- 17.00 Uhr Greifvogelschau mit der Falknerei „Falcopredonum“
- **Außerdem:** Für die Dauer des Altstadtfestes gibt es die Möglichkeit, ein persönliches Erinnerungsfoto mit einem Greifvogel zu erwerben.
- Dudelsackspieler mit schottischer Folklore



## Amtliche Bekanntmachungen

### 14. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 25.08.2015, 19.00 Uhr, fand die 14. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt. Im öffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### **Beschluss 61/15:**

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt im Rahmen der Umsetzung des Wiederaufbauplanes der Stadt Kirchberg die Anpassung der Projektsteuerleistungen für den Zeitraum vom 1. Oktober 2015 bis zum 31. Dezember 2016 auf die neue monatliche Pauschale von 9.609,60 € netto (11.435,42 € brutto).

#### **Beschluss 62/15:**

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt im Rahmen der Umsetzung des Wiederaufbauplanes der Stadt Kirchberg die Erweiterung der Projektsteuerleistungen für den Zeitraum vom 1. Oktober 2015 bis zum 31. Dezember 2016 um das Leistungsbild „Fördermittelcontrolling“ mit einer monatlichen Pauschale von 2.050 € netto (2.439,50 € brutto).

#### **Beschluss 63/15:**

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt auf der heutigen öffentlichen Sitzung im Rahmen der Umsetzung des Wiederaufbauplanes der Stadt Kirchberg für die Maßnahme: Ident.-Nr. 2961 „Gewässer-instandsetzung Rödelbach, Bereich Sohlpflaster Rosa-Luxemburg-Straße“ die Vergabe an die Firma Phönix-Bau GmbH, Zschorlauer Str. 56, 08280 Aue zum Angebotspreis von 243.219,73 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

#### **Beschluss 64/15:**

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Gewährung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für die Verlegung, Betreuung und Belassung einer Abwasserleitung DN 500 einschl. eines Schutzstreifens zu Gunsten der Wasserwerke Zwickau GmbH auf das Flurstück Nr. 202/1 der Gemarkung Saupersdorf, wie in der Flurkarte eingetragen. Die in Anspruch genommene Fläche beträgt 458 m<sup>2</sup>. Die Eintragung der Dienstbarkeit erfolgt ohne Entschädigung. Die Kosten der Eintragung trägt die Wasserwerke Zwickau GmbH.

#### **Beschluss 65/15:**

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg bestätigt die Eilentscheidung der Bürgermeisterin zur Gewährung eines Zuschusses an den SV 1861 Kirchberg e.V. i. H. von 3.500 €, zweckgebunden zur Reparatur der Flutlichtanlage am Sportplatz.

#### **Beschluss 66/15:**

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg bestätigt die Eilentscheidung der Bürgermeisterin zur Beteiligung der Stadt an der Erweiterung des Kanalbaus der Wasserwerke Zwickau GmbH in der Straße „Ottensberg“ und Herstellung der Straßenentwässerung zum Straßenent-

wässerungskostenanteil von ca. 8.030,- € und den Herstellungskosten für die Straßenentwässerungsanlagen von ca. 5.860,- €. Die Gesamtkosten in Höhe von ca. 13.890,- € sind als außerplanmäßige Ausgabe der Liquiditätsrücklage zu entnehmen.

#### **Beschluss 67/15:**

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Erweiterung der Baumaßnahme für den grundhaften Ausbau der Dorfstraße im OT Wolfersgrün mit Straßenentwässerung für die zusätzliche Erneuerung der Straßenentwässerung von Haus-Nr. 34 bis 40 gemäß Angebot der beauftragten Firma Hoch- und Tiefbau GmbH Crossen vom 22.07.2015 in Höhe von 16.500,- €. Die Mittel sind als außerplanmäßige Auszahlung der Liquiditätsrücklage zu entnehmen.

#### **Beschluss 68/15:**

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Bauleistungen für die Deckenerneuerung der Straße „Am Herrenteich“ im OT Stangengrün (Erneuerung Bereich Teichdamm) zum Angebotspreis von 45.785,26 € brutto an die Firma Hoch- und Tiefbau GmbH Crossen als wirtschaftlich günstigster Bieter.

#### **Beschluss 69/15:**

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe des Auftrages zur Fortschreibung und Aktualisierung des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes als Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK 2015) an die Westsächsische Gesellschaft für Stadterneuerung mbH zum Pauschalpreis von 28.000,- € brutto.

Der Eigenanteil in Höhe von 1/3 des Angebotspreises wird aus der Liquiditätsrücklage entnommen.

#### **Beschluss 70/15:**

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt außerplanmäßige Aufwendungen zum Haushaltsplan 2015 für die Maßnahmen Einbau eines Öltanks, Erneuerung der Öltankanlage in der Kindertagesstätte „Rödelbachknirpse“ im Ortsteil Cunersdorf in Höhe von 20.000,00 €. Unter Beachtung der Fördermittel aus dem Programm „VWV Kita-Bau“ sind noch Eigenmittel der Stadt Kirchberg in Höhe von 9.500,00 € notwendig. Die Mittel sollen der Liquiditätsrücklage entnommen werden.

#### **Kenntnisnahme**

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg nimmt die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltes der Stadt Kirchberg zum 30.06.2015 gemäß § 75 Abs. 5 SächsGemO zur Kenntnis.

*D. Obst*

*Bürgermeisterin*

**Nächster Redaktionsschluss:**

**14.10.2015**

**Nächster Erscheinungstag:**

**28.10.2015**

### Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Amtlicher und redaktioneller Teil – verantwortlich:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druck und Verlag:

Hinweis:

Stadt Kirchberg, Bürgermeisterin Dorothee Obst, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg

Frau Sarah Wolf – Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,

Tel. 037602/83100, Fax 037602/83299, E-Mail: [Amtsblatt@Kirchberg.de](mailto:Amtsblatt@Kirchberg.de); Internet: [www.Kirchberg.de](http://www.Kirchberg.de)

Herr Peter Geiger, Geschäftsführer Secundo-Verlag GmbH

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676, E-Mail: [info@secundoverlag.de](mailto:info@secundoverlag.de)

Das Amtsblatt erscheint einmal monatlich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kirchberg und ist im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg kostenlos erhältlich.

Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.



## 15. Sitzung des Stadtrates

Am Donnerstag, dem 10.09.2015, 19.00 Uhr, fand die 15. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg (außerplanmäßige Sitzung) im Ratsaal des Rathauses statt.

*Im öffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:*

### **Beschluss 71/15:**

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Bauleistung für den grundhaften Ausbau der Burkersdorfer Straße in Kirchberg von der Brücke Auerbacher Straße bis Burkersdorfer Straße Nr. 36 zum Angebotspreis von Brutto 246.583,18 € brutto an die Firma Hoch- und Tiefbau GmbH Crossen, Altenburger Str. 15, 08058 Zwickau, als wirtschaftlich günstigster Bieter.

### **Beschluss 72/15:**

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt außerplanmäßige Aufwendungen zum Haushaltsplan 2015 von ca. 13.700,00 € für den Neubau/die Umrüstung der vollbiologischen Kleinkläranlage Kita Stangengrün. Unter Beachtung der Fördermittel aus dem Programm „SWW – Kleinkläranlage“ sind noch Eigenmittel der Stadt Kirchberg in Höhe von 11.000,00 € notwendig.

Die Mittel sollen der Liquiditätsrücklage entnommen werden.

### **Beschluss 73/15:**

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Bauleistungen für den Neubau/die Umrüstung der vollbiologischen Kleinkläranlage Kita Stangengrün zum Angebotspreis von 13.294,54 € brutto an die Fa. Hoch- und Tiefbau Schubert, Kirchberger Str. 110b, 08112 Wilkau-Haßlau, als wirtschaftlich günstigster Bieter.

### **Beschluss 74/15:**

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie Zwickauer Land für den aktuellen Projektauftrag des Handlungsfeldes B1 (Erhalt und Entwicklung einer bedarfsgerechten Verkehrsinfrastruktur) vom 31.08.2015 die grundlegende „Sanierung der Parkstraße im OT Saupersdorf einschließlich Instandsetzung des Brückenüberbaus an der vorhandenen Brücke“ als Projekt einzureichen. Die Maßnahme wird vorrangig in den Haushaltsplan 2016 mit Kosten von 255.000 € aufgenommen. Der Fördersatz beträgt voraussichtlich 70 %. Die notwendigen Eigenmittel i. H. von 76.500 € werden aus der Liquiditätsrücklage bereitgestellt.

### **Beschluss 75/15:**

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung im Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 24.400 € für die Erstellung der notwendigen Planungsunterlagen bis zur Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung).

### **Beschluss 76/15:**

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg bestätigt die Eilentscheidung der Bürgermeisterin zum Ankauf eines gebrauchten Multicars M26, Baujahr 2006 mit Winterdienstausrüstung zum Gesamtpreis von 18.000,- €. Die Mittel sind als außerplanmäßige Auszahlung aus der Liquiditätsrücklage zu entnehmen.

*D. Obst*

*Bürgermeisterin*

## 10. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Am Dienstag, dem 08.09.2015, 19.00 Uhr fand die 10. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses (Wahlperiode 2014 – 2019) im Beratungsraum des Rathauses Kirchberg, Altmarkt 1, Parterre statt.

*Nachfolgende Beschlüsse wurden gefasst:*

### **Beschluss 13/2015 des VFA:**

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Gewährung eines Abwasserleitungsrechts zu Gunsten des jeweiligen Eigentümers des Flurstücks Nr. 4 auf die Flurstücke Nr. 3 und 816 der Gemarkung Kirchberg, wie in der Flurkarte eingetragen.

Dem Eigentümer des Flurstücks Nr. 4 (herrschendes Flurstück) obliegt die ordnungsgemäße Instandhaltung und Instandsetzung der Leitung einschließlich der dazugehörigen Schächte. Die Kosten der Eintragung trägt der Eigentümer des Flurstücks Nr. 4 der Gemarkung Kirchberg.

### **Beschluss 14/2015 des VFA:**

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt in Vorbereitung des Verkaufs die Erteilung von Aufträgen zur Teilung der Flurstücke Nr. 125/27 und 125/28 der Gemarkung Cunersdorf, wie in der als Anlage beigefügten Flurkarte eingezeichnet, und zur Ermittlung des Verkehrswertes.

### **Beschluss 15/2015 des VFA:**

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt außerplanmäßige Aufwendungen zum Haushaltsplan 2015 von ca. 10.000,00 € für den Bau der Abwasserpumpstation für das Vereinsgebäude des Erzgebirgischen Heimatvereins Kirchberg e.V., an der Niedercrinitzer Straße Nr. 28 (ehemaliges Touristenlager). Die Gesamtkosten in Höhe von ca. 10.000,00 € sind als außerplanmäßige Ausgabe der Liquiditätsrücklage zu entnehmen.

*D. Obst*

*Bürgermeisterin*

## 12. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Donnerstag, dem 10.09.2015, fand die 12. Sitzung des Technischen Ausschusses (Wahlperiode 2014 bis 2019) statt.

*Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:*

### **TOP 2**

#### **Beschluss TA Nr. 17/2015**

Der Technische Ausschuss beschließt, dass zum Entwurf der Entwicklungssatzung „Herlaggrün“, Gemeinde Crinitzberg, Ortsteil Obercrinitz von der Stadt Kirchberg keine Bedenken und Anregungen erhoben werden. Das Bauamt der Stadtverwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

### **TOP 3**

#### **Beschluss TA Nr. 18/2015**

Der Technische Ausschuss beschließt, dass zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 33 für das Wohnquartier „Poetenwiese“ in der Stadt Rodewisch von der Stadt Kirchberg keine Bedenken und Anregungen erhoben werden. Das Bauamt der Stadtverwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

**TOP 4****Beschluss TA Nr. 19/2015**

Der Technische Ausschuss beschließt, die Dachneudeckung des Pfarrhauses der Evang.-Luth. Kirchgemeinde, Kirchplatz 9, Flst.-Nr. 44 der Gemarkung Kirchberg auf der Grundlage der „Richtlinie zur Förderung von privaten Instandsetzungs-, Modernisierungs- und Rückbaumaßnahmen im Rahmen der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme im Sanierungsgebiet „Stadtkern I“ mit einem pauschalen Zuschuss in Höhe von 15.000,- € zu fördern. Mit dem Eigentümer ist hierüber eine städtebauliche Vereinbarung abzuschließen.

**TOP 5****Beschluss TA Nr. 20/2015**

Der Technische Ausschuss beschließt, die Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen am Gebäude Altmarkt 20, Flst.-Nr. 25 der Gemarkung Kirchberg, auf der Grundlage der „Richtlinie zur Förderung von privaten Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Rahmen der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme im Stadtumbaugebiet „Östliche Altstadt“ mit einem pauschalen Zuschuss in Höhe von 15.000,00 € zu fördern.

**TOP 7****Beschluss TA Nr. 20/2015**

Der Technische Ausschuss beschließt, die Genehmigung nach § 144 BauGB zu UR-Nr. 1994/2015 des Notars Uwe Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau zu erteilen.

*D. Obst*

*Bürgermeisterin*

## Bekanntmachung

### Bebauungsplan Nr. 12 mit integriertem Grünordnungsplan „Pohlteichschänke“ für das Flurstück Nr. 1122 der Gemarkung Kirchberg

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg hat in der Sitzung am 30.06.2015 den Bebauungsplan Nr. 12 mit integriertem Grünordnungsplan „Pohlteichschänke“ für das Flurstück Nr. 1122 der Gemarkung Kirchberg beschlossen und die dazugehörige Begründung gebilligt. Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan Nr. 12 mit integriertem Grünordnungsplan „Pohlteichschänke“ für das Flurstück Nr. 1122 der Gemarkung Kirchberg wirksam. Der Bebauungsplan Nr. 12 mit integriertem Grünordnungsplan „Pohlteichschänke“ für das Flurstück Nr. 1122 der Gemarkung Kirchberg liegt ab sofort im Bauamt der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg, während der Dienstzeiten

Montag 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch 08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht aus. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Änderung des Flächennutzungsplanes schriftlich gegenüber der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 i.V.m. Abs. 5 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Kirchberg, den 10.09.2015

*D. Obst*

*Bürgermeisterin*

## Einladung

### Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur 17. Sitzung des Stadtrates am **Dienstag, dem 27.10.2015, um 19.00 Uhr, in den Ratssaal des Rathauses** ein.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen am und im Rathaus sowie unserer Internetseite. Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

*D. Obst*

*Bürgermeisterin*

## Ausschusstermine im Monat Oktober

**Dienstag, 06.10.2015      Verwaltungs- und Finanzausschuss**

**Donnerstag, 08.10.2015      Technischer Ausschuss**

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Beratungszimmer des Rathauses, Parterre, Altmarkt 1. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus sowie unserer Internetseite.

*D. Obst*

*Bürgermeisterin*



## Ausschreibung

Die Stadt Kirchberg schreibt die Stelle eines ehrenamtlich tätigen Stadtwehrlleiters sowie seines ehrenamtlich tätigen Stellvertreters aus. Bewerben können sich aktive Mitglieder/-innen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Kirchberg, welche die für die Dienststellung erforderlichen fachlichen Kenntnisse und Erfahrungen einbringen sowie über die nach § 18 Abs. 2 Satz 1 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24. Juni 2004 in der jeweils gültigen Fassung, geforderten persönlichen und fachlichen Voraussetzungen verfügen. Die Voraussetzungen an Führungskräfte gemäß der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Feuerwehren und die Brandverhütungsschauen im Freistaat Sachsen (Sächsische Feuerwehrverordnung – SächsFwVO) vom 21. Oktober 2005, in der jeweils gültigen Fassung, sind zu erfüllen. Der Stadtwehrlleiter ist für die Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Kirchberg verantwortlich und führt die ihm durch Gesetz und die Feuerwehrsatzung der Stadt Kirchberg übertragenen Aufgaben aus.

### Bewerbungen richten Sie bitte an die:

Stadt Kirchberg  
Bürgermeisterin  
Neumarkt 2  
08107 Kirchberg

bis Montag, den 12.10.2015, unter Beifügung des Lebenslaufes sowie der geforderten Qualifizierungsnachweise und Zeugnisse.

Bürgermeisterin

## Bürgersprechstunde

Ich lade Sie recht herzlich zu einer Bürgersprechstunde ein. Kommen Sie zu mir ins Rathaus, scheuen Sie sich nicht, mich anzusprechen.

**Im Monat Oktober finden die Bürgersprechstunden am**  
Donnerstag, dem 01.10.2015, von 09.00 bis 11.00 Uhr und  
Dienstag, dem 06.10.2015, von 16.00 bis 18.00 Uhr statt.

Gerne können Sie auch außerhalb dieser Sprechzeiten einen Termin vereinbaren.

Ihre Bürgermeisterin  
Dorothee Obst

## Einladung zur Ortsbegehung in Wolfersgrün

### Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich alle interessierten Einwohner des Ortsteils Wolfersgrün zur Ortsbegehung am 17.10.2015 ab 10.00 Uhr ein. Startpunkt der Begehung ist die Bushaltestelle in der Siedlung Wolfersgrün. Es wird dann mit dem eigenen PKW zu weiteren Haltepunkten gefahren. Die Zeiteinteilung ergibt sich aus der jeweiligen Situation vor Ort und den Anfragen von Bürgern.

### Nachfolgend die geplanten Haltepunkte:

1. Bushaltestelle Siedlung Wolfersgrün
2. Einfahrt Talsperrenweg Wolfersgrün Niederdorf

3. Abzweig Dorfstraße – Lengfelder Straße, ehem. Gasthof „Eichhorn“
4. Stangengrüner Straße, Ortsausgang
5. Vorplatz Kirchengemeindehaus
6. Trafohaus Oberdorf
7. Buswendeschleife Oberdorf
8. Einfahrt zum Parkgelände Oberdorf

Bei Bedarf wird natürlich auch an anderen Punkten im Ort angehalten, um Anfragen der Einwohner vor Ort zu besprechen.

Udo Schreuer

Ortsvorsteher

## Einladung zur Einwohnerversammlung in Wolfersgrün

### Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich alle interessierten Einwohner des Ortsteils Wolfersgrün zu unserer Einwohnerversammlung am 26.10.2015 um 19.00 Uhr in das Feuerwehrgerätehaus Wolfersgrün, Dorfstr. 24, einladen. Die Bürgermeisterin und die Amtsleiter der Stadt Kirchberg stehen für Anfragen der Einwohner zur Verfügung.

Udo Schreuer

Ortsvorsteher

## Das Landratsamt informiert

**Amt für ländliche Entwicklung  
und Flurneuordnung**

## Bodenordnungsverfahren nach Abschnitt 8 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)

Stadt: Kirchberg

Gemarkung: Stangengrün

Landkreis: Zwickau

Verf.-Nr.: 580190

### SCHLUSSFESTSTELLUNG

1. Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung, erlässt gemäß § 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 149 Abs. 1 Satz 1, 1. Halbsatz Flurbereinigsgesetz (FlurbG) die Schlussfeststellung und stellt Folgendes fest:
  - 1.1 Die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan vom 25.01.2010, geändert durch den Widerspruchsbescheid vom 07.02.2013 ist bewirkt.
  - 1.2 Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

### 2. Begründung

Die Voraussetzungen für die Schlussfeststellung nach § 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 149 Abs. 1 FlurbG liegen vor. Der Bodenordnungsplan vom 25.01.2010, geändert durch den Widerspruchsbescheid vom 07.02.2013, ist in allen Teilen ausgeführt. Insbesondere wurde getrenntes Boden- und Gebäudeeigentum zusammengeführt und ist der Eigentumsübergang entsprechend dem Bodenordnungsplan erfolgt. Die öffentlichen Bücher sind berichtigt. Es bestehen keine Ansprüche der Beteiligten mehr, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen. Das Verfahren war daher mit dieser Schlussfeststellung abzuschließen.



### 3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 – 8 oder einer in der Anlage 1 aufgeführten Dienststellen erhoben werden. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Feststellung.

Glauchau, den 28.08.2015

gez. Stark, Amtsleiterin

## Termine und Informationen

### Die Bürgermeisterin gratuliert



#### Zum 70. Geburtstag

|                         |                |              |
|-------------------------|----------------|--------------|
| Frau Ingeburg Runge     | am 1. Oktober  | in Kirchberg |
| Frau Heidemarie Hanusch | am 4. Oktober  | in Kirchberg |
| Herrn Dieter Müller     | am 5. Oktober  | in Kirchberg |
| Frau Annelie Fröhlich   | am 15. Oktober | in Kirchberg |
| Frau Barbara Ebert      | am 26. Oktober | in Kirchberg |

#### Zum 75. Geburtstag

|                         |                |                |
|-------------------------|----------------|----------------|
| Frau Barbara Preiß      | am 2. Oktober  | in Kirchberg   |
| Frau Monika Obst        | am 9. Oktober  | in Kirchberg   |
| Frau Hannelore Ungethüm | am 9. Oktober  | in Kirchberg   |
| Frau Helga Riedel       | am 13. Oktober | in Wolfersgrün |
| Herrn Fred Kulhanek     | am 17. Oktober | in Kirchberg   |
| Frau Erika Skrzypczak   | am 18. Oktober | in Kirchberg   |
| Herrn Dieter Möckel     | am 20. Oktober | in Kirchberg   |
| Frau Erika Müller       | am 20. Oktober | in Kirchberg   |
| Herrn Peter Vötisch     | am 25. Oktober | in Leutersbach |

#### Zum 80. Geburtstag

|                         |                |                |
|-------------------------|----------------|----------------|
| Herrn Erwin Both        | am 8. Oktober  | in Kirchberg   |
| Herrn Siegfried Seifert | am 10. Oktober | in Kirchberg   |
| Herrn Gerhard Krauß     | am 12. Oktober | in Stangengrün |
| Herrn Peter Grünert     | am 16. Oktober | in Kirchberg   |
| Herrn Erwin Lowak       | am 18. Oktober | in Wolfersgrün |
| Frau Maria Heidemann    | am 19. Oktober | in Kirchberg   |
| Frau Gertrud Kleiner    | am 19. Oktober | in Kirchberg   |
| Frau Helga Kämz         | am 25. Oktober | in Saupersdorf |
| Frau Christa Eichhorst  | am 30. Oktober | in Kirchberg   |

#### Zum 85. Geburtstag

|                         |                |              |
|-------------------------|----------------|--------------|
| Frau Edith Jerke        | am 1. Oktober  | in Kirchberg |
| Frau Sonja Morgner      | am 5. Oktober  | in Kirchberg |
| Frau Hanna Müller       | am 5. Oktober  | in Kirchberg |
| Frau Wanda Pharow       | am 17. Oktober | in Kirchberg |
| Frau Hanna Schellenberg | am 24. Oktober | in Kirchberg |

#### Zum 91. Geburtstag

|                          |                |                |
|--------------------------|----------------|----------------|
| Frau Marga Bretschneider | am 10. Oktober | in Kirchberg   |
| Frau Christa Kögler      | am 11. Oktober | in Saupersdorf |

#### Zum 92. Geburtstag

|                  |                |                |
|------------------|----------------|----------------|
| Frau Else Weigel | am 15. Oktober | in Saupersdorf |
|------------------|----------------|----------------|

#### Zum 93. Geburtstag

|                    |                |              |
|--------------------|----------------|--------------|
| Frau Lisbeth Prehl | am 28. Oktober | in Kirchberg |
|--------------------|----------------|--------------|

#### Zum 94. Geburtstag

|                    |                |              |
|--------------------|----------------|--------------|
| Frau Anitta Luther | am 30. Oktober | in Kirchberg |
|--------------------|----------------|--------------|

#### Zum 95. Geburtstag

|                          |                |              |
|--------------------------|----------------|--------------|
| Frau Elfriede Weißenfels | am 21. Oktober | in Kirchberg |
|--------------------------|----------------|--------------|

#### Zum 101. Geburtstag

|                       |               |              |
|-----------------------|---------------|--------------|
| Herrn Willi Juskowiak | am 5. Oktober | in Kirchberg |
|-----------------------|---------------|--------------|

## Abbruch Textilwerke abgeschlossen

Die Tuchmacherindustrie hatte in der Stadt Kirchberg eine über 500-jährige Tradition. In den Anfängen als häusliches Handwerk betrieben, entstanden mit der zunehmenden Industrialisierung Mitte des 19. Jahrhunderts die ersten Fabriken in unserer Kleinstadt. C. T. Singer errichtete 1858 auf dem Grundstück der späteren Textilwerke unterhalb des Sonnenberges eine Streichgarnspinnerei. 1868 entstand die Tuchfabrik C. T. Singer; 4 Jahre später entwickelte sich eine weitere Tuchfabrik W. E. Petzold (Quelle: Zwickauer Anzeiger „500 Jahre Tuchmacherstadt Kirchberg 1492 – 1992“). Um 1919 entstanden aus diesen Betrieben die Vereinigten Streichgarnspinnereien Ludwig & Thomas, um 1923 Kirchberger Textilwerke Ludwig & Thomas. Im Laufe der Jahre gab es mehrfach Um- und Erweiterungsbauten. Seit 1954 gehörten die Kirchberger Textilwerke zum VEB Volltuchwerke Rödelbachtal, später zum VEB Möbelstoff- und Plüschwerke Werk IV. Nach der politischen Wende begann auch in unserer Stadt der Verfall der Tuchmacherindustrie. Bereits 2006 wurden das Kontorgebäude und eine Produktionsstätte an der Schneeberger Straße abgebrochen. Den verbleibenden 3-geschossigen geschwungenen Fabrikbau zwischen Rödelbach und Sonnenberg wollte ein Investor zu einer altengerechten Wohnanlage umnutzen. Dieses Projekt scheiterte jedoch. Wegen der immer größer werdenden Gefahr, die von dieser Industriebrache ausging, erwarb die Stadt Kirchberg im Februar 2013 die Immobilie zum Zwecke des Abbruchs.



Der Stadtrat hatte bereits in seiner Sitzung am 31.01.2012 den Beschluss zur Beseitigung der noch verbliebenen Gebäude gefasst. Es bedurfte vielseitiger Vorbereitungen und Untersuchungen, bis dann im Juni 2014 die Bagger anrücken konnten. Über ein Jahr dauerten die wechselseitigen Abschnitte zwischen Fabrikabbruch und Bau der Gabionenstützwand. Erschwert wurden die Arbeiten durch den schmalen Grundstückszuschnitt, wodurch nur ein geringes Betätigungsfeld vorhanden war, als auch den enormen Höhenunterschied zwischen der Abbruchebene und der Häuserzeile am Sonnenberg. Nach der Sanierung der „Sonnenbrücke“ und der Neuanlage eines Fuß- und Radweges entlang des Rödelbaches wurde dieses innerstädtische Quartier mit dem Abbruch der Industriebrache weiter aufgewertet. Zur Absicherung der Straße „Sonnenberg“ wurde oberhalb der Gabionenwände ein neues Geländer angebracht. Auch die Forderungen der Unteren Naturschutzbehörde zu Kompensationsmaßnahmen wurden erfüllt, indem Nistmöglichkeiten für Sperlinge und Halbhöhlenbrüter an den Gabionenkörben und für die Bach-



stelzen unter der Brücke Schneeberger Straße angebracht wurden. Die Gesamtmaßnahme wurde mit Fördermitteln aus dem EFRE – Revitalisierung von Industriebrachen und Konversionsflächen mit 75 v. H. sowie aus dem Bund-Länder-Programm „Stadtumbau Ost“ mit 15 v. H. gefördert. Die Stadt Kirchberg trägt einen Eigenanteil in Höhe von 10 v. H. der Kosten.



Es ist geplant, den restlichen Abschnitt vom Rückbaugrundstück bis zur Gartenstraße ebenfalls neu herzurichten; auch die Straße braucht dringend eine Sanierung. Dies macht jedoch nur Sinn in Verbindung mit Maßnahmen der Wasserwerke Zwickau. Derzeit laufen entsprechende Abstimmungen und Voruntersuchungen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Bewohner des Sonnenberges, die während der Bauarbeiten viel Lärm und Staub ertragen mussten und zeitweise nur zu Fuß ihre Häuser erreichen konnten. Der „Sonnenberg“ trägt nunmehr seinen Namen zu Recht.

*Bauamt Stadt Kirchberg*



## Burkersdorfer Straße mit neuer energieeffizienter Beleuchtung

Mit großzügiger Unterstützung des „Fonds Energieeffizienz Kommunen“ der enviaM wurde die Straßenbeleuchtung auf der Burkersdorfer Straße auf LED-Technik umgerüstet. Zwischen der Kreuzung Burkersdorfer Straße/Innungsstraße und der Hausnummer 54 wurden sieben neue LED-Straßenleuchten angeordnet.

Für die Gesamtkosten von rund 12.000 € erfolgte eine Zuwendung durch den Energiekonzern enviaM in Höhe von 25%.

Nachdem 2014 bereits die Kabelarbeiten entlang der Straße fertiggestellt wurden, konnten die Leuchten in diesem Jahr errichtet werden. Die Energieersparnis von bis zu 78% leistet dabei einen wichtigen Beitrag zu einer Erhöhung der Energieeffizienz und Umweltfreundlichkeit unserer Stadt

*Bauamt der Stadt Kirchberg*

## Amtsblatt nicht erhalten?

**Falls Sie das Amtsblatt einmal nicht erhalten sollten, melden Sie sich bitte unter folgender Telefon-Nr. 037602 / 83-100.**

## Unterbringung von Asylbewerbern

### Sehr geehrte Kirchbergerinnen und Kirchberger,

am 15. und 16.09.2015 fanden in der St. Margarethenkirche in Kirchberg 2 Informationsveranstaltungen zum Thema Unterbringung von Asylbewerbern statt.

Insgesamt 850 Bürger haben die Gelegenheit wahrgenommen, sich zu informieren. Wir möchten Ihnen auf diesem Wege für Ihre konstruktiven, kritischen und ehrlichen Fragen danken. Besonderer Dank gilt unserem Pfarrer Herrn Matthias Hecker für die Unterstützung in der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen, Herrn André Marschke von der Polizeidirektion Zwickau sowie Frau Cornelia Bretschneider vom Landratsamt Zwickau für ihre Ausführungen. Besonders freut uns, dass viele Menschen helfen möchten und bereits schon jetzt mit uns Kontakt aufgenommen haben. Wenn auch Sie helfen möchten, dann können Sie auf der Homepage der Stadt Kirchberg oder im Rathaus ein entsprechendes Formular ausfüllen.

Die Stadt Kirchberg wird sich der Herausforderung zur Unterbringung von Asylbewerbern stellen. Somit aber nicht nur ihrer Pflichtaufgabe zur Unterstützung des Landkreises Zwickau nachkommen, sondern ausdrücklich für eine menschenwürdige Unterbringung der Asylbewerber sorgen.

Beginnend ab Oktober werden bis zum Jahresende 150 Asylbewerber (vorrangig Familien) in Wohnungen unserer Kommunalen Wohnungsgesellschaft in der Goethestraße untergebracht.

Die Betreuung wird (vorbehaltlich des Kreistagbeschlusses am 07.10.2015) von den Johannitern übernommen, welche bereits heute sehr stark in Kirchberg verwurzelt sind.

Wir sind überzeugt, dass wir dieser Herausforderung gerecht werden und Sie, liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger, uns bei dieser Aufgabe unterstützen werden. Gerne beantworten wir Ihre Fragen.

*Dorothee Obst*

*Bürgermeisterin*

## Herz zeigen

### Gastkommentar von Thomas Arnold, katholische Kirche in Kirchberg

Seit Wochen lassen uns die Bilder nicht mehr los: Flüchtlinge, die sich mit Sack und Pack auf den Weg machen. Sie verlassen ihre Heimat – nachdem ihr zu Hause schon durch Gewalt und Krieg zerstört wurde. „Was kommt da auf uns zu?“, ist nicht nur beim Bäcker um die Ecke zu hören. Manche haben Angst, dass die Gesellschaft an die Grenze ihrer Belastbarkeit kommt und werfen der Politik lautstark Versagen vor. Oft ist diese Angst gemischt mit Vorurteilen oder sogar Hass. Dumpfe Parolen oder Schlimmeres verdrängen jene Nachrichten von Menschen, die nach Wegen suchen, den Flüchtlingen ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Selten hat ein Thema unsere Gesellschaft so beschäftigt und polarisiert wie der aktuelle Zustrom von Flüchtlingen. Hunger, Verfolgung, Krieg und Katastrophen zwingen viele Menschen zur Flucht – das darf nicht vergessen werden. Mit den Infoabenden am 15. und 16. September in der St. Margarethenkirche in Kirchberg wurde ein erster Schritt getan. Offen haben Vertreter der Stadt, der Kirchen und der Schulen mit interessierten Bürgern über die Unterbringung von Asylbewerbern diskutiert. Während andere versuchen, aus der Not der Flüchtlinge politisch Kapital zu schlagen, haben sie für eine Willkommenskultur in unserer Stadt geworben. Flucht zieht jedem Menschen den Boden unter den Füßen weg. Wer selbst seine



Heimat verlassen musste, weiß, was das heißt: Die Not hört nicht mit dem Überschreiten der Landesgrenzen auf. Hunger wie auch Gewalt bleiben bestimmend. Was das für die Flüchtlinge bedeutet, macht vom 4. bis 6. Oktober 2015 ein Truck des katholischen Hilfswerks missio an der Dr.-Theodor-Neubauer-Oberschule deutlich. Multimedial und computergestützt erfahren die Besucher der mobilen Ausstellung, was Familien auf der Flucht erleiden. Bisher verschafften sich knapp 20.000 Menschen einen Eindruck der Situation von Menschen auf der Flucht. Inzwischen erhielt der Truck sogar den Deutschen Computerspielpreis und der Bundespräsident lobte ihn bei seinem Besuch im Jahr 2014 als „sehr beeindruckend“. Natürlich bringt die Ankunft vieler Asylsuchender zahlreiche Herausforderungen für eine Region und ihre Bürger mit sich. Und natürlich muss die Flüchtlingspolitik auf den Prüfstand – in Europa und in Deutschland. Aber gegen Hetze und Hass braucht es vor allem eine Gegenatmosphäre, eine Solidarität im Guten! Der Besuch des Trucks wie auch der Infoabend sind nur zwei von vielen Möglichkeiten, Herz zu zeigen. Wertschätzung und Respekt sind entscheidend, um jedem – egal ob hier zu Hause oder auf der Flucht – die Würde nicht zu nehmen.

Wenn Sie die Situation der Menschen auf der Flucht und die mobile Ausstellung erleben möchten, ist der Truck auf dem Platz der **Dr.-Theodor-Neubauer-Oberschule am 5. und 6. Oktober 2015 von 15.00 bis 18.00 Uhr** für Sie geöffnet. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Thomas Arnold

## Besucherbergwerk und Museum eröffnet



Die Kirchberger Natur- und Heimatfreunde des Naturschutzbundes Deutschlands Ortsgruppe Kirchberg e.V. werden für alle Interessenten zum Altstadtfest am 10. Oktober von 13.00 bis 18.00 Uhr das Besucherbergwerk „Am Graben“ zur Besichtigung öffnen.

Im Besucherbergwerk mit sehenswert dekorierten Stollen werden Sie die Kirchberger Natur- und Heimatfreunde mit vielen Informationen über die Arbeit Untertage sowie der damit verbundenen Traditionen unserer Region vertraut machen. Besondere Kostbarkeiten der Bergbaugeschichte und Geologie aus der Region werden in unserer Ausstellung nebenan in der Bergwerkskaue ausgestellt.

Ebenfalls eröffnet ist am Samstag das Heimatmuseum „Alt-Kirchberg“ in der Torstraße 9, das Sie einlädt, etwas in DDR-Erinnerungen unter dem Motto „Damals war's“ abzuschweifen, neue Ausstellungsstücke in den Räumen Heimatgeschichte, Naturschutz und Sportgeschichte kennenzulernen, die historischen Anlagen wie Gewölbe mit Brauerei- und Böttchereigeschichte inkl. Schauvorführung, Hausgarten und alte Stadtmauer zu bestaunen. Für Getränke sowie für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Auf Ihren Besuch freuen sich die Kirchberger Natur- und Heimatfreunde sowie die Kirchberger Bergbrüder, Mitglied im Sächsischen Landesverband der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e.V.

Mit einem herzlichen Glückauf

Wolfgang Prehl

Vorsitzender der Kirchberger Bergbrüder



## Neujahrskonzert 2016

Die Stadtverwaltung Kirchberg und die Wernesgrüner Brauerei laden recht herzlich zum Neujahrskonzert 2016 in den Festsaal des Rathauses der Stadt Kirchberg ein.

**Termine: Donnerstag, den 14.01.2016, und  
Freitag, den 15.01.2016**

**Beginn der Veranstaltungen ist jeweils 19.30 Uhr, der Einlass erfolgt ab 18.30 Uhr.**

Leider gibt es nur noch wenige Restkarten, da bereits umfangreiche Vorbestellungen vorliegen. Wir bitten, die bereits reservierten Karten zum Preis von 17,50 € abzuholen.

**Hinweis:** Für das Neujahrskonzert 2017 wird es keine Möglichkeit der Kartenvorreservierung geben. Die Karten sind ab Juli 2016 im Vorverkauf im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg erhältlich.



## Einladung zu erzgebirgischer Kleinkunst

Wu de Walder ... here comes the sun!

**Liebe Kirchberger, Gäste und Heimatfreunde,**

wie hört es sich wohl an, wenn der Heimsänger Anton Günther auf die Beatles trifft? Um das zu erfahren, laden wir Sie am Freitag, dem 16. Oktober 2015, um 19.00 Uhr ganz herzlich in unser Vereinsheim in der Niedercrinitzer Straße (ehemaliges Touristenlager) ein. Die Musiker von HandaufsERZ, die sich selbst ein „Mundartprojekt“ nennen, spielen alte erzgebirgische Lieder mit frischer Instrumentalisierung und singen neue Texte zu traditionellen Melodien.

Eine unwahrscheinlich interessante und fesselnde Mischung ganz im Sinne unseres Vereinsmottos „Tradition ist nicht das Bewahren der Asche, sondern das Weitertragen des Feuers“!

Wer interessiert ist, kann ja schon vorab im Internet einmal Reinhören: #HandaufsERZ. **Der Eintritt ist frei!**

Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, bitten wir um Voranmeldung über unsere Facebookseite oder telefonisch unter der Nummer 037602 18326.

**Wir freuen uns auf Sie!**

Erzgebirgischer Heimatverein Kirchberg e.V.

## Deutsche Rentenversicherung

Im Oktober befindet sich der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herr Karl-Heinz Madlung, am **27.10.2015** im Rathaus. Er ist unter der Tel.: 03761/7622 3170 oder Mobil: 0151/41803769 zu erreichen.

In jedem Fall ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich, da mit jedem Versicherten eine genaue Zeit vereinbart wird, um Wartezeiten weitgehend zu vermeiden. Bei Hinterbliebenenrenten und Erwerbsminderungsrenten wird nach wie vor ein kostenloser Hausbesuch angeboten.

Weitere Termine auf Anfrage.

Karl-Heinz Madlung

Versichertenberater



## „Tag der offenen Tür“ in der Feuerwehr in Kirchberg

Die Freiwillige Feuerwehr Kirchberg lädt Sie auch in diesem Jahr wieder recht herzlich zum „Tag der offenen Tür“ ein. Diesmal etwas verspätet, aber aus gutem Grund. Denn am **31.10.2015 ab 14.00 Uhr** möchten wir Ihnen das neue Löschfahrzeug vorstellen und würden uns über Ihren Besuch sehr freuen.

*Freiwillige Feuerwehr Kirchberg*

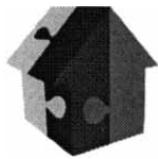
## Malerarbeiten in Cunersdorf



Die beiden Schüler der 7. Klasse Souvien Graupner und Toni Viehweger, aus Cunersdorf, nutzten ihre Ferien unter anderem dazu, um dem Geländer am Parkplatz an der Gaststätte „Zum grünen Tal“ einen neuen Anstrich zu verpassen.

Beim Kauf der Farbe wurden sie dabei finanziell von der Firma Stangl GmbH unterstützt.

*Stangl GmbH*



**Mehr Generationen Haus**



**SBBZ**  
Sprach-, Bildungs-, und Beratungszentrum e.V.

## Programm vom 1. bis 30. Oktober

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“  
Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

### SHG für pflegende Angehörige von Demenzerkrankten

Mittwoch, 21.10., 14.00 – 16.00 Uhr

### SHG für Familien mit behindertem Kind

Donnerstag, 22.10., 09.30 Uhr

### Seniorenachmittage

#### Donnerstag, 08.10.

14.00 Uhr Qi Gong Schnupperkurs, „In Harmonie“ ist zu Gast

#### Donnerstag, 22.10.

14.00 Uhr gemütlich Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

### Beratungsangebote

#### montags:

13.00 – 16.00 Uhr Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

#### Mittwochs (1. und 3. im Monat)

14.00 – 16.00 Uhr Rat und Tipps beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen (z.B. Kindergeld-, Elterngeldantrag, Landeserziehungsgeld, Betreuungsgeld etc.)  
Bitte telefonische Voranmeldung!

#### Donnerstag (1. und 3. im Monat)

13.30 – 15.00 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins

*Flexible Kinderbetreuung bei der Tagesmutter nach Absprache.*

*Kindergeburtstagsfeier nach Voranmeldung.*

*Anmietung von Räumen, für Festlichkeiten möglich.*

## Kinderartikel aus 2. Hand

|         |                   |                   |
|---------|-------------------|-------------------|
| im Haus | 09.00 – 16.00 Uhr | Montag – Mittwoch |
|         | 09.00 – 18.00 Uhr | Donnerstag        |
|         | 09.00 – 12.00 Uhr | Freitag           |

### Montag

|                   |                                 |
|-------------------|---------------------------------|
| 08.00 – 12.00 Uhr | Kinderbetreuung in der Gruppe   |
| 10.00 – 11.00 Uhr | Gymnastik der SHG Osteoporose 1 |
| 10.00 – 11.30 Uhr | Babymassage                     |
| 10.00 – 17.00 Uhr | Kaffeestube                     |
| 13.00 – 16.00 Uhr | Kinderbetreuung in der Gruppe   |
| 13.30 – 14.30 Uhr | Gymnastik der SHG Osteoporose 2 |
| 14.45 – 15.45 Uhr | Gymnastik der SHG Osteoporose 3 |

### Dienstag

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| 09.00 – 12.00 Uhr                  | Frauentreff                             |
| 10.00 – 11.00 Uhr                  | Gymnastik für Osteoporosekranke         |
| 10.00 – 11.30 Uhr                  | Babymassage                             |
| 10.00 – 16.00 Uhr                  | Kaffeestube                             |
| 13.30 – 14.30 Uhr                  | Sport der Rheumaliga                    |
| 15.00 – 16.00 Uhr                  | Rücken-Fit Ü50                          |
| <b>NEU - NEU - NEU - NEU - NEU</b> |   |
| 16.30 – 17.30 Uhr                  | Kreativer Kindertanz ab 5 Jahre         |
| 18.00 – 19.00 Uhr                  | Orientalischer Bauchtanz für Erwachsene |
| 19.00 – 20.00 Uhr                  | Zumba                                   |
| 20.00 – 21.00 Uhr                  | Pilates                                 |

### Mittwoch

|                   |                         |
|-------------------|-------------------------|
| 09.00 – 12.00 Uhr | Peddigrohr flechten     |
| 09.30 – 12.00 Uhr | Mutter-Vater-Kind-Treff |
| 10.00 – 16.00 Uhr | Kaffeestube             |

### Donnerstag

|                   |                                       |
|-------------------|---------------------------------------|
| 10.00 – 16.00 Uhr | Kaffeestube                           |
| 14.00 – 16.00 Uhr | Seniorenachmittag (ungerade KW)       |
| 15.00 – 17.00 Uhr | Klöppeln für Jung und Alt (gerade KW) |
| 15.00 – 17.00 Uhr | Mutter-Vater-Kind-Treff               |
| 15.00 – 18.00 Uhr | Töpfern                               |
| 18.30 – 20.30 Uhr | Qi Gong                               |

## Selbsthilfegruppe (SHG)

### Treffpunkt und Beratung

Die Treffen und Beratungen der Selbsthilfegruppe finden jeden 3. Mittwoch im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr im Familienzentrum im „Haus der Parität“, Bahnhofstraße 9 in 08107 Kirchberg statt.

Anmeldungen und Nachfragen bitte bei Frau Lesser unter  
Tel.: 037602/66509

#### Kontaktdaten:

Frau Dunja Lucht  
(zertifizierte Pflegeberaterin gem. § 7a SGB XI)

Tel.: 037602/763275

Mobil: 0160/1517675

Fax: 03222/3758863

## Nächster Blutspendetermin in Kirchberg



**Donnerstag, den 01.10.2015,**  
**von 14.30 bis 19.00 Uhr in Kirchberg,**  
**Goethestraße 3 (Pflegedienst Misana).**



## 4. Kinderartikelbörse in Kirchberg

Am 31.10.2015 findet die 4. Kirchberger Kinderartikelbörse in der Speisehalle der Grundschule „Ernst Schneller“ statt

In der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr findet der Verkauf von Kinderkleidung der Herbst/Wintersaison, Zubehör jeglicher Art und Umstandsmode statt.

Wir würden uns freuen, wenn sich viele anmelden, kaufen und weiter erzählen. Der Erlös geht an die Kita „Regenbogen“ und „Kinderland“. Verkauf erfolgt nur nach Anmeldung bei Diana Wittig unter Tel. 0151 67505774

Diana Wittig

## Die Kirchberger Kunstfreunde und der Erzgebirgische Heimatverein Kirchberg e.V. laden ein

**Mario Goldstein – Meine Reise zum Dalai Lama**

Am 17.11.2015 erzählt Mario Goldstein in einer Live-Reportage in Bild und Film von seiner außergewöhnlichen Reise und der Botschaft, die ihm der Dalai Lama mitgegeben hat. Karten gibt es im Vorverkauf für 8,00 € unter 037602/67 47 62 (Büro Kirchberger Immobiliendienst) / Abendkasse 10,00 € Rathaus Kirchberg, Festsaal, Beginn 19.00 Uhr

Die Kirchberger Kunstfreunde und der Erzgebirgische Heimatverein Kirchberg e.V.



# 18. Oktober 2015

## Tag der offenen Tür

Besichtigung | Beratung | Verkauf

### Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür

am Sonntag 18.10.2015 in der Zeit von 14.00 – 18.00 Uhr

- Wir zeigen Ihnen, wie eine Kerze hergestellt wird mit kleiner Materialkunde.
- Sie oder Ihre Kinder, können selbst Kerzen verzieren nach Motivwahl.
- Wir stellen Ihnen unsere neue Herbst – u. Weihnachtskollektion 2015 vor.
- Neues für Draunter „Kerzen – Umsetzervariationen“ aus Holz – Granit – Metall.
- Kaffee und Kuchen werden für unsere Besucher angeboten.

Besuchen Sie uns – Parkplätze und ein barrierefreier Zugang sind vorhanden.



### Kerzenshop Wilkau - Haßlau

Eine Niederlassung der Behindertenwerkstatt Reinsdorf gemeinnützige GmbH  
Karl – Liebknecht – Str. 53 | 08112 Wilkau – Haßlau | Fon 0375 – 6067437  
[www.behindertenwerkstatt-reinsdorf.de](http://www.behindertenwerkstatt-reinsdorf.de)

**Öffnungszeiten** Mo – Do 8.00 – 15.00 Uhr | Fr 8.00 – 13.00 Uhr  
jeden 1. Dienstag im Monat bis 17.00 Uhr



## 20 Jahre Weihnachten im Schuhkarton – 15 Jahre Sammelstelle in Hartmannsdorf

Schon seit 20 Jahren packen Freunde dieser Aktion Jahr für Jahr ganz liebevoll Weihnachtspäckchen für die Ärmsten der Armen, für Kinder, die vielleicht noch nie in ihrem Leben ein Geschenk bekommen haben. Auch in diesem Jahr möchten wir diesen Kindern eine Freude bereiten. Sind Sie auch dabei? Dann bekleben Sie einen Schuhkarton (ca. 30 x 20 x 10 cm) mit buntem Papier, entscheiden Sie sich, ob ein Junge oder ein Mädchen Ihr Geschenk erhalten soll und füllen Sie ihn mit

- etwas zum Spielen (Ball, Puppe, Jo-Jo, Puzzle o.ä.)
- etwas zum Naschen (Vollmilchschokolade, Traubenzuckerbonbons, Kaugummi)
- etwas zum Anziehen (Schal, Mütze, Handschuhe, Socken usw.)
- etwas für die Schule (Hefte, Stifte, Federmäppchen).

Legen Sie, wenn Sie möchten, einen Gruß an das Empfängerkind obenauf und verschließen Sie den Karton mit einem Gummiband. Bedenken Sie bitte, dass, aufgrund von Zollbestimmungen der verschiedenen Länder nur neue Dinge im Schuhkarton sein dürfen. Jetzt können Sie den Schuhkarton mit dem dazugehörigem Porto von derzeit 6 € in unserer Sammelstelle in Hartmannsdorf, Rothenkirchener Str. 91c, oder in einer unserer Annahmestellen, Schuh-Koch, Friedensstraße, 08147 Crinitzberg, bzw. Christliche Bücherstube in 08107 Kirchberg, Bahnhofstraße, abgeben. Im Namen der vielen Kinder, die dank Ihrer Spende auch in diesem Jahr ein Geschenk erhalten dürfen, bedanke ich mich ganz herzlich.

S. Hamann

## Innovativ in die Zukunft, nachhaltig zur Natur, gern Leben und Arbeiten in unserer Region



### Projektauftrag für Einreichung von Vorhaben zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie Zwickauer Land Handlungsfeld B (Infrastruktur/Mobilität/Bildung)

LEADER ist ein Ansatz der Regionalentwicklung, der es lokalen Akteuren ermöglicht, regionale Prozesse mitzugestalten. Die LEADER – Entwicklungsstrategie ist die Grundlage zur Förderung von Projekten im ländlichen Raum aus dem LEADER Programm der EU. Die festgelegten Entwicklungsziele der Region bilden den Rahmen für die Handlungsfelder und Maßnahmen.

Der Verein Zukunftsregion Zwickau e.V. ruft im Rahmen der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie 2014-2020 zur Einreichung von Vorhaben im Handlungsfeld B auf. Die förderfähige Gebietskulisse der Region ist auf unserer Internetseite unter [www.zukunftsregion-zwickau.de](http://www.zukunftsregion-zwickau.de) ersichtlich.

Nr. des Aufrufes: 01-2015-B  
Datum des Aufrufes: 31.08.2015  
Einreichfrist: 26.10.2015, 16:00 Uhr  
Einzureichen bei: Zukunftsregion Zwickau  
Bosestraße 1  
08056 Zwickau

Rechtsgrundlagen: Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 – 2020  
(EPLR) <http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3531.htm>  
Richtlinie Leader/2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft <http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3663.htm>



LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) Region „Zwickauer Land“ [http://www.zukunftsregion-zwickau.de/show\\_document.php?id=425](http://www.zukunftsregion-zwickau.de/show_document.php?id=425)

Aktionsplan der LEADER – Entwicklungsstrategie (LES) Region „Zwickauer Land“ [http://www.zukunftsregion-zwickau.de/show\\_document.php?id=427](http://www.zukunftsregion-zwickau.de/show_document.php?id=427)

Das entsprechende Formblatt der Region finden Sie unter folgenden Link <http://www.zukunftsregion-zwickau.de/projektaufruf.php> 3. Quartal 2015 Infrastruktur, zum Download. Dieses ist ausgefüllt im Projektbüro einzureichen. Später eingesendete Formblätter können nicht bearbeitet werden.

### Ziele des Handlungsfeldes B

Die Region hat sich im Handlungsfeld B zum Ziel gesetzt, die Verkehrsinfrastruktur weiter auszubauen und gleichzeitig die Mobilitätsangebote bedarfsgerecht zu verbessern. Ein weiteres Ziel ist es, den Bereich Bildungsinfrastruktur zu optimieren und effizienter zu gestalten.

Für den Projektaufruf im Handlungsfeld B steht ein Budget von insgesamt 1.842.433 Millionen Euro zur Verfügung.

### Inhalt des Aufrufes:

Der Aufruf umfasst Anträge auf Förderung von Investitionen im Bereich Infrastruktur, Mobilität und Bildung. Für Investitionen in diesem Bereich kann ein nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt werden, welcher bei einem Prozentsatz von 35 % bis 70 % liegt. Der Mindestzuschuss liegt bei 5.000 €.

### Voraussetzung:

Der Antragsteller ist Eigentümer oder in gleichgestellten Eigentumsverhältnissen, eine Gebietskörperschaft, ein nicht gewerblicher Zusammenschluss oder Träger eines Unternehmens.

Ausführungszeitraum: Das Vorhaben sollte im Jahr 2015/2016 begonnen werden und innerhalb von zwei Jahren ab Bewilligung abgeschlossen sein.

### Aufgerufene Maßnahmen Handlungsfeld B des Aktionsplans

| Maßnahme   | Antragsteller   | Budget      |
|--|---|-------------|
| B1 Erhalt und Entwicklung einer bedarfsgerechten Verkehrsinfrastruktur | <ul style="list-style-type: none"> <li>Gebietskörperschaften</li> </ul>   | 1.265.794 € |
| B2 Verbesserung der Mobilität  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Gebietskörperschaften</li> <li>nicht gewerbliche Zusammenschlüsse</li> <li>Träger von Unternehmen</li> </ul> | 140.644 €   |
| B3 Verbesserung von Angeboten im Bereich Bildung                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>Gebietskörperschaften</li> <li>Nicht gewerbliche Zusammenschlüsse</li> <li>Träger von Unternehmen</li> </ul> | 435.996 €   |

### Vorhabenauswahl:

Diese erfolgt auf Grundlage der LEADER-Entwicklungsstrategie „Zwickauer Land“ anhand der Auswahlkriterien und im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets der Region. Alle zum vorgegebenen Stichtag eingereichten Vorhaben werden stufenweise geprüft:

Kohärenzkriterien: <http://www.zukunftsregion-zwickau.de/download/Checkliste-Kohaerenzpruefung-Mehrwert.pdf>

Fachprüfung: <http://www.zukunftsregion-zwickau.de/download/Checkliste-Fachpruefung.pdf>

Die Aufstellung der Kohärenzkriterien dient der Prüfung der grundsätzlichen Förderfähigkeit entsprechend den CLLD-Anforderungen, den Vorgaben des EPLR und der LES. Alle Kohärenzkriterien müssen zum Zeitpunkt der Einreichfrist erfüllt sein.

Vorhaben, die diese nicht erfüllen, werden abgelehnt. Die Rankingkriterien führen zu einem Punktwert und somit zu einer Auf-

stellung einer Reihenfolge der eingereichten Vorhaben. Vorhaben, die aufgrund des im Aufruf zur Verfügung stehenden Budgets nicht berücksichtigt werden können, erhalten eine Ablehnung. Bei einem weiteren Aufruf des Handlungsfeldes besteht die Möglichkeit, das Projekt nochmals einzureichen. Die gesamten Beratungen sowie das Auswahlverfahren sind für den Begünstigten kosten- und gebührenfrei. Beratende Stelle für Auskünfte zum Aufruf und zur LEADER-Entwicklungsstrategie:

Regionalmanagement der Region „Zwickauer Land“

Ansprechpartner: Frau Damaris Falk/Frau Angela Zieger

Bosestraße 1

08056 Zwickau

[info@zukunftsregion-zwickau.de](mailto:info@zukunftsregion-zwickau.de)

Tel.: 0375/30354-104 /105

Fax: 0375/30354-107

Termin für die abschließende Vorhabenauswahl und Sitzung des Entscheidungsgremiums ist am 16.11.2015.

### Die Wasserwerke Zwickau informieren



## Dem Nachwuchs eine Chance: Ausbildung bei den Wasserwerken Zwickau

Unter dem Motto „Mit der Region auf einer Welle“ zeigen wir, die Wasserwerke Zwickau, Verantwortung für die Menschen unseres Versorgungsgebietes und unserer Gesellschaft. Als verlässlicher Auftraggeber leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Wirtschaftskraft unserer Region und als Arbeitgeber bieten wir moderne und solide Arbeitsplätze. Die Ausbildung junger Menschen liegt uns besonders am Herzen. Wir bieten Schulabgängern neue Chancen und Perspektiven für die Zukunft. Seit Bestehen der Wasserwerke haben ca. 90 Lehrlinge (m/w) in technisch-gewerblichen und kaufmännischen Berufen einen Ausbildungsvertrag abgeschlossen.

### Wir suchen drei engagierte Jugendliche zur Ausbildung für den Ausbildungsbeginn 2016 in folgenden Berufen:

- Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w)
- Industriekaufmann (m/w)
- Anlagenmechaniker (m/w)

### Ihr interessiert euch für eine Ausbildung bei den Wasserwerken Zwickau?

Bitte schickt die vollständigen Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopien der letzten Zeugnisse

### bis spätestens 31.12.2015 postalisch an:

Wasserwerke Zwickau GmbH | Personalwesen | Erlmühlenstraße 15 | 08066 Zwickau

Mehr Infos zu unseren Ausbildungsberufen gibt es unter <https://www.wasserwerke-zwickau.de/unternehmen/jobs-und-karriere/ausbildung/>.

Wir freuen uns auf eure Bewerbung.

Eure Wasserwerke Zwickau



EINE VERANSTALTUNG IN KOOPERATION MIT DER STADT KIRCHBERG, FREUNDLICH UNTERSTÜTZT VON WERNESGRÜNER UND PAULANER



Wernesgrüner



PAULANER

# Oktoberfest

## Wiesn-gaudi 2015

NEU:

**noch größeres Zelt**  
nach ausverkauften Veranstaltungen  
in 2013 und 2014

**Tischbedienung**  
Unsere Madeln und Bubn bedienen  
bis ca. 23:00 Uhr am Tisch

**Fassbieranstich**  
traditioneller Anstich + Paulaner-  
und Wernesgrüner - FREI BIER

**Beginn: 18:00 Uhr**  
Spielpausen der Band sowie Moderation:  
WIESN-DJ Jens Auerwald

**Tischreservierung**  
Telefon-Hotline: 037602 / 673955  
oder per E-Mail: info@barth-gertler.de

**9,50 €**  
ab sofort im Vorverkauf



Die Hessentaler



### Herzlich Willkommen

Servus, Griaß Gott und Glück auf im **Wieszelt Kirchberg**



### O'zapft is...Das Große Oktoberfest am Samstag, 10.10.2015

Am 10. Oktober feiern wir wieder Bayerns berühmtestes Fest im urigen Ambiente des Festzeltes auf dem Festplatz in Kirchberg. Zum Oktoberfest verwandelt sich der Festplatz in ein weiß-blau geschmücktes Riesenzelt, in dem bei bayrischem Bier in Maßkrügen, Weißwürsten, Brezeln und anderen Schmäckerln jeder auf den Genuss kommt. **Ab 18:00 Uhr** steigt die Riesengaudi mit "DIE HESSENTALER", der **besten Oktoberfestband Deutschlands 2014**. Auf geht's zur Wiesn nach Kirchberg! Tipp: Aufgrund sehr zeitig ausverkaufter Veranstaltungen in 2013/14, empfehlen wir, Tickets zeitnah im Vorverkauf zu erwerben.

# SA., 10. OKTOBER

## FESTPLATZ KIRCHBERG

Tickets: ab sofort im Vorverkauf für 9,50 € bei: Rathaus Kirchberg (Servicebüro), Tankstelle Q1 Bretschneider, Tankstelle WECKTrans, CSB Center, Fotoladen Weber, Tulas Pizza- und Kebabhaus, BRU-HE Wilkau-Haßlau, Internet: [www.tixforgigs.de](http://www.tixforgigs.de) | Tickets natürlich auch an der Abendkasse | Beginn: 18:00 Uhr | Tischreservierungen: Tel.: 037602 / 673955 oder per E-Mail: [info@barth-gertler.de](mailto:info@barth-gertler.de)



## Aus Schulen und Einrichtungen

### Ein Besuch der DAZ-Klasse an der Grundschule „Ernst Schneller“

In einer DAZ-Klasse (Deutsch als Zweitsprache) werden Kinder mit Migrationshintergrund unterrichtet. Dabei kommt der Förderung der deutschen Sprache eine besondere Bedeutung zu und ist die Basis für eine gleichberechtigte Teilnahme am Regelunterricht. Nicht nur Kinder von Asylbewerbern werden in den Klassen unterrichtet, sondern auch Kinder von Einwanderern aus allen Ländern der Welt. Seit Anfang September 2015 haben wir an unserer Grundschule „Ernst Schneller“ auch eine DAZ-Klasse, die von Herrn Dietzsch unterrichtet wird. Sechs Kinder u. a. aus Syrien, Ukraine, Georgien und Indien lernen täglich zwei Stunden gemeinsam die deutsche Sprache.



Am 14.09.2015 besuchte unsere Bürgermeisterin Frau Dorothee Obst die DAZ-Klasse an der Grundschule „Ernst Schneller“. Die Kinder und Herr Dietzsch freuten sich sehr über den Besuch der Bürgermeisterin und so manch einer zeigte, was er bereits gelernt hatte und wie gut er schon deutsch sprechen konnte. Natürlich kam Frau Obst nicht mit leeren Händen, sondern brachte auch ein kleines Geschenk mit.

Die Schülerinnen und Schüler erhielten von Frau Obst das Buch „Die Häschenschule“ von Albert Sixtus sowie eine Zuckertüte der Familieninitiative des Landkreises Zwickau. Wir wünschen den Mädchen und Jungen alles Gute beim Lernen.

*S. Hellge-Raczeck*

*SB Kita, Schulen und Soziales*

### Der erste Schultag

am 24.08.2015 hieß es für alle Schüler Sachsens wieder einmal: „Die Schule ruft“, denn der erste Schultag war gekommen. Besonders für die Schulanfänger ist dieser Tag sehr aufregend und spannend. Für sie beginnt nun eine neue Etappe ihres Lebens. Allein das Gefühl, zum ersten Mal mit seinem neuen Schulanfänger in die Schule gehen zu dürfen, sorgte bei den Kleinen für Gänsehaut. Nun können sie mit Stolz sagen: „Ich bin ein Schulkind“. An der Grundschule „Ernst Schneller“ in Kirchberg, werden die Schulanfänger traditionell in der Schülerversammlung in die Reihen der Schülerschaft aufgenommen. Zu Beginn der zweiten Unterrichtsstunde versammelten sich deshalb alle Schüler und Lehrer der Grundschule in der Turn-

halle, wo sie von Frau Schubert, der Schulleiterin, und Frau Obst, der Bürgermeisterin, erwartet wurden.



Frau Schubert und Frau Obst begrüßten alle erst einmal recht herzlich zum neuen Schuljahr. Neben den Schülern und den Schulanfängern konnten auch zwei neue Lehrer an der Grundschule begrüßt werden. Wir wünschen an dieser Stelle Frau Käßhofer und Herrn Dietzsch für ihre Arbeit alles Gute und viel Freude mit ihren Schülern. Wie es bereits zur Tradition geworden ist, erhielten die Schulanfänger von Frau Obst ein Geschenk der Stadt Kirchberg. Gerne überreichte Frau Obst persönlich den Schulanfängern das Buch „Die Häschenschule“ von Albert Sixtus sowie eine Zuckertüte der Familieninitiative des Landkreises Zwickau und wünschte ihnen noch einmal alles Gute. Auch wir wünschen den Schulanfängern alles Gute beim Lernen und eine schöne Grundschulzeit.

*S. Hellge-Raczeck*

*SB Kita, Schulen und Soziales*

### Wozu braucht man Heu?

Zum Start ihres letzten Grundschuljahres veranstaltete die Klasse 4b ihre Klassenfahrt auf den Ferienhof Tröger nach Hauptmannsgrün. Am 10. September fuhren sechs Pkw, beladen mit Kindern und Verpflegung, auf den Parkplatz des idyllisch gelegenen Bauernhofes. Schnell wurde alles inspiziert und von den Kindern sofort in Beschlag genommen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es in den Wald. Dort wurden „Buden“ gebaut, Spiele gespielt und ein Picknick veranstaltet. Gegen Abend schlich eine müde, aber glückliche Bande wieder auf den Hof. Nach dem Grillen und Lagerfeuer mit Stockbrot und guten Witzen wurde endlich das Heu erobert.



Mit ihren Schlafsäcken machten es sich alle darin gemütlich und genossen den Duft des eigentlichen Tierfutters. Geschafft vom Tag schliefen die Kinder bald ein. Da störte es auch nicht, dass es manchmal piekste und jede Menge Staub in der Luft lag. Nach dieser Nacht waren sie alle einig: Heu ist nicht nur für Tiere gut, sondern auch für Kinder.

*Klasse 4b der Grundschule „Ernst Schneller“*



## Beflügelte Gäste im Hort „Kinderland“



In der 4. Ferienwoche „Woche der Natur“ brachte uns der Taubenzüchter Herr Wutzler vieles Interessantes und Neues über das Leben seiner geflügelten Tiere näher. An einem sonnigen Vormittag stellte er den Kindern und Erziehern seine ungarischen Schönheitstauben „Felegghazaer Tymmler“ vor. Als Herr Wutzler seine Transportkisten öffnete, kamen auch vier Jungtiere zum Vorschein, die noch nicht fliegen konnten. Die Kinder durften sie auf die Hand nehmen, sie liebevoll streicheln und ihnen als Taufpate einen Namen geben.



Emily G. aus der 1. Klasse wählte für ihre Taube den Namen „Sophia“ und Alec L. entschied sich für den Namen „Tom“.

Somit übernehmen die Kinder die zukünftige Patenschaft für die jungen Tauben, die mit Urkunden beglaubigt werden. Marlene R. aus der 3. Klasse zeigte sich sehr interessiert und möchte selbst gerne eine Taubenzucht beginnen. Entsprechende Fachliteratur hatte sie schon dabei. Herr Wutzler würde sie bei ihrem Vorhaben als Mentor gerne unterstützen. Höhepunkt der Vorführung war der Flug der Hochzeitstauben auf unserem Spielplatz. Beim Start der Brieftauben durften die Kinder alle Wünsche äußern, die mit in den Himmel hinaufgetragen wurden. In der Hoffnung, dass alle wieder sicher und wohlbehalten in den Taubenschlag einkehren, ließen wir sie fliegen. Brieftauben bleiben ein Leben lang dem Besitzer treu, so bestätigte es Herr Wutzler. Herr Wutzler, der mit seinen ungarischen Schönheitstauben den Titel des Europameisters und Europa Champion trägt, hat auch berühmte Schlaglerstars wie Helene Fischer und Monika Martin in seinen Bann gezogen. Angetan von der Anmut und Klugheit dieser Tauben übernahm Helene Fischer die Patenschaft und gab ihren berühmten Namen an eine Taube weiter. Seither pflegt Familie Wutzler einen guten Kontakt zu den bekannten Schlaglerstars. Wir Kinder und Erzieher des Hortes „Kinderland“ des Solidar Sozialrings möchten uns recht herzlich bei Herrn Wutzler für seine Aus- und Vorführung bedanken.

Das Hortteam

## Schulvorbereitung in der Kita „Kinderland“



Auch in diesem Jahr hat die Kita „Kinderland“, wie bereits im letzten Jahr, eine Vorschulgruppe gebildet. Am 31.08.2015 hieß es für alle zukünftigen Schulanfänger: „Herzlich willkommen in der Schlaufuchgruppe“. Das letzte Kindergartenjahr ist für alle Kinder

eine Zeit des Überganges von Kita in die Schule. Gemeinsam mit Gleichaltrigen werden die Kinder gezielt auf die Schule vorbereitet und „stark“ gemacht, um die neuen Anforderungen der Schule erfolgreich bewältigen zu können.



Das heißt neben dem Spiel, als wichtigste kindliche Lernform, und vielen anderen Bereichen, gilt es, die „Vorläuferkompetenzen“ wie bspw. mengen- und zahlenbezogenes Vorwissen, phonologische Bewusstheit, soziale Kompetenzen, Lernbereitschaft, Konzentrationsfähigkeit, Leselust und Lesebegeisterung durch gezielte Angebote intensiv zu fördern. Zudem ist uns eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern und unserer städtischen Grundschule besonders wichtig. Denn nur wenn alle Beteiligten diesen Prozess engagiert und konstruktiv mitgestalten, kann ein guter Schulstart für unsere Kinder gelingen.

Das Team der Vorschulgruppe

## Vereinsnachrichten

### 20-jähriges Jubiläum der Kirchberger Linksfahrer e.V.

Im Jahre 1995 gründeten 16 Motorradsportfreunde unseren Verein Kirchberger Linksfahrer e.V. 20 Mitglieder gehören jetzt zum Verein, davon sind noch sechs Gründungsmitglieder tätig.



Ein Gründungsmitglied verstarb 2010 leider viel zu früh, unser Reiner Flechsig. Wer selbst in einem Verein arbeitet, weiß wie schwer es ist, bedingt durch Familie und Arbeit immer alle unter einem Hut



zu bringen. Wir denken aber, es gelang uns bis jetzt sehr gut. Ganz klein haben wir unsere Treffen begonnen. Von Jahr zu Jahr wurden die Motorradtreffen größer. Es kamen Biker und Gäste aus allen Regionen und angrenzenden Ländern. Wir können stolz sagen, es waren bis jetzt schöne Zeiten und tolle Motorradtreffen. 20 gemeinsame Ausfahrten bis zu 176 Motorräder (trotz Hochwasser 2002) insgesamt waren es 2297 Motorräder und im Gelände standen noch 302 Maschinen, welche von uns immer zum Startschuss 12.00 Uhr gezählt wurden. Alle Fahrten wurden von uns zusammengestellt und mehrmals vorher abgefahren. Durch Straßensperrungen musste öfters die geplante Route umgestellt werden. 20 Jahre unfallfreie Vereinsfahrten, auch das bedeutet eine gute Zusammenarbeit. Viele schöne Vereinsausfahrten mit Familienangehörigen und Freunden wurden ebenfalls unternommen. Leider konnten einige Biker und Gäste unser 20-jähriges Jubiläum nicht mit uns feiern. Durch tragische Unfälle und heimtückische Krankheiten wurden viele zu früh mitten aus dem Leben gerissen. Wir werden sie stets alle in Erinnerung behalten. Die Bewirtschaftung und alles Organisatorische bewältigten wir mit unseren Angehörigen und einigen freiwilligen Helfern alleine. Wir möchten uns zu diesem Anlass bei allen Motorradclubs, Motorradvereinen, Motorradfreunden, Freien Bikern, unseren Familienangehörigen, Sponsoren, freiwilligen Helfern, der Stadt Kirchberg, dem Erzgebirgischen Heimatverein sowie alle, welche zur Verpflegung, Getränken, Strom, Unterkunft, Bühne, Zelt und auch bei allen, die uns jahrelang die Treue hielten, für Freundschaft und gegenseitige Achtung recht herzlich bedanken. Wir wünschen allen weiterhin eine unfallfreie Fahrt!

*Der Vorstand*

*Kirchberger Linksfahrer e.V.*

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrei

#### „Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

##### sonntags

09.00 Uhr Hl. Messe

Ausnahme: 2. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Hl. Messe

##### mittwochs

17.00 Uhr Hl. Messe

#### Röm.-kath. Pfarrei „Maria Königin des Friedens“, Kirchberg, Neumarkt 23

Pfarradministrator: Pater Rudolf Welscher OMI,

Tel. 0160/91237718

Kaplan: Pater Tadeusz Wdowczyk OMI, Tel. 0152/25612375

E-Mail: info@mkdf-k.de

Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer Homepage [www.mkdf-k.de](http://www.mkdf-k.de)

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde

#### St. Margarethenkirche Kirchberg

##### Mittwoch, 30.09.2015

15.30 Uhr Krabbelkreis

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Posaunenchorprobe

##### Donnerstag, 01.10.2015

08.30 Uhr Mutti-Treff

18.00 Uhr Besprechung der Kindergottesdiensthelfer

##### Freitag, 02.10.2015

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

##### Sonntag, 04.10.2015

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst  
Vor und nach dem Gottesdienst Ausstellung mit Kirchberger Fotos aus DDR-Zeit mit Klage- und Dankmauer

##### Montag, 05.10.2015

15.00 Uhr Kleine Kurrende

16.00 Uhr Große Kurrende

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

##### Dienstag, 06.10.2015

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Kirchenkaffee

15.30 Uhr Krümelkreis

19.00 Uhr „Abendgebet für die Stadt“ in St. Katharinen Burkersdorf

19.30 Uhr Kirchenvorstand

##### Mittwoch, 07.10.2015

09.30 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Pfarrwald

15.00 Uhr Frauendienst Kirchberg

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Posaunenchor

##### Donnerstag, 08.10.2015

08.30 Uhr Mutti-Treff

##### Freitag, 09.10.2015

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

##### Sonabend, 10.10.2015

09.00 Uhr Jugendchorprobe

19.30 Uhr Konzert in St. Katharinen Burkersdorf  
Sonaten für Violine und Klavier

Konzert mit Ralf-Carsten Brömsel KV – Violine und  
Andreas Hecker – Klavier

##### Sonntag, 11.10.2015

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

##### Montag, 12.10.2015

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

##### Donnerstag, 15.10.2015

18.30 Uhr Junge Gemeinde

##### Sonntag, 18.10.2015

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

##### Montag, 19.10.2015

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

##### Dienstag, 20.10.2015

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Kirchenkaffee

##### Donnerstag, 22.10.2015 – Beginn der Kinderbibeltage

18.30 Uhr Junge Gemeinde

##### Freitag, 23.10.2015 – Kinderbibeltage

19.30 Uhr Konzert mit Classic Brass & Matthias Eisenberg

##### Sonabend, 24.10.2015 – Kinderbibeltage

##### Sonntag, 25.10.2015

09.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis

##### Montag, 26.10.2015

15.00 Uhr Kleine Kurrende

16.00 Uhr Große Kurrende

18.00 Uhr Lektorenschulung

19.30 Uhr Kirchenchorprobe